

lien zusammenhängen, von diesen nicht losgerissen werden. Herr Tanql stimmt der Heranziehung von Perels zu; ebenso ist er einverstanden, daß in Zweifelsfällen die Aktenstücke in die Konzilien und nicht in die Epistolas aufgenommen werden. Der Ausschuß beauftragt die Herren Seckel und Tanql als Leiter der Abteilungen Leges und Epistolas, mit Herrn Perels das Nötige zu vereinbaren, und ihn insbesondere mit der Zusammenstellung des Materials an Epistolas und Canones (letztere in Ergänzung von Herminghoff) bis 918 zu beauftragen.

13. Herr Tanql berichtet über Diplomata I (Anlage D, mit 2 Sonderberichten der Mitarbeiter Hein und Ernst Müller. Der Vorsitzende bittet Herrn Tanql, die Abteilung weiter leiten zu wollen, da kein anderer in so hohem Maße in die Karolinger-Diplome eingearbeitet sei. Herr Tanql behält die Abteilung bei.

14. Herr Bresslau berichtet über Diplomata II (Anlage E)

15. Herr Tanql verliest den Bericht des Herrn v. Ottenthal über Diplomata III (Anlage F mit 2 Sonderberichten der Mitarbeiter Hirsch und v. Reinöhl).

16. Herr Tanql verliest den Bericht über Epistolas (Anlage G mit 3 Sonderberichten der Herren Caspar, Perels und Martin)

Gemäß dem Antrag des Abteilungsleiters wird die ständige Montags-Sitzung (der Herren Kehr, Tanql, Seckel, Strecker) beauftragt, einen Beschluß der Plenarversammlung über die Gestaltung der Ausgabe des Salzburger Briefbuchs Eberhards I. vorzubereiten.

Auf Antrag des Abteilungsleiters beschließt der Ausschuß, für eine etwa 14 tägige Arbeitsreise des Herrn Dr. Martin eine Pauschalsumme bis zu 500 M zu bewilligen.

Das Buch des Prof. Perels über Papst Nicolous I., das die Weidmannsche Buchhandlung zunächst ohne Zuschuß in Verlag